



Sammlung Theaterzettel

Maria Stuart

Schiller, Friedrich

21.01.1904

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Donnerstag, den 21. Januar 1904.

26. Vorstellung im Abonnement A.

Maria Stuart.

Trauerspiel in 5 Akten von Schiller.

Regie: Der Intendant.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Lucie Lissl.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Riza Bajor.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Franz Ludwig.
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Ernst.
Wilhelm Cecil, Baron v. Burleigh, Großschatzmeister	Christian Eckelmann.
Graf von Kent	Bruno Hildebrandt.
Wilhelm Davison, Staatssecretär	Philipp Weger.
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Paul Tietzsch.
Mortimer, sein Neffe	Georg Köhler.
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Hans Ausfelder.
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Emil Banderstetten.
O'Kelly, Mortimers Freund	Alfred Möller.
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Hermann Jacobi.
Hanna Kennedy, ihre Amme	Julie Sanden.
Margaretha Kurl	Elise Delant.
Offizier der Leibwache	Georg Harder.
Ein Page der Königin	Lilly Doncker.

Französische und englische Herren, Trabanten, Hofdiener der Königin von England, Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem 2. Akte findet eine größere Pause statt.

Frank: Luise Fladriher.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperre im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 6.— per Platz		M. 3.50 per Platz
3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperre im II. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	2.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Barriere	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "	Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Klassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormitt. von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Abends 8 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Das süsse Mädel.

Operette in 3 Akten von H. Reinhardt.

Freitag, den 22. Januar 1904. Im Hoftheater. 26. Vorstellung im Abonnement B.

DER STROM.

Drama in 5 Aufzügen von Max Halbe.

Anfang 7 Uhr.